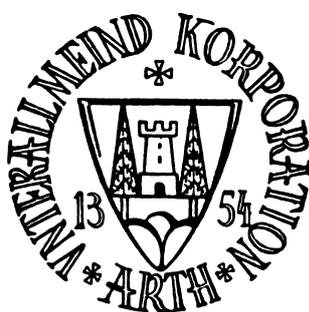

Unterrallmeind Korporation Arth



2008

*Geschäftsbericht und Rechnung
für das Jahr 2008*

Voranschlag für das Jahr 2009

www.uak.ch

Verwaltungsrat und Funktionäre 2008

Verwaltungsrat

	Amtsantritt
Weber Karl, Landwirt, Arth, Präsident	2003
Eichhorn René, Geschäftsführer, Brunnen, Säckelmeister	2002
Eberhard Thomas, Lehrer, Goldau	2001
Fassbind Alois, Schreiner, Illgau	2003
Kenel Franz, Zimmerpolier, Goldau	2005
Kenel Walter, Metzger, Arth	2005
Kenel Werner, Landwirt, Arth	2003
Kennel Markus, Landwirt, Steinerberg	2007
Von Reding-Stump Silvia, kfm. Angestellte, Rickenbach	2002

Sekretärin

Bürgi-Kamer Verena, Goldau	2001
----------------------------	------

Korporationsförster

Betschart Pius, Arth	1998
----------------------	------

Rechnungsrevisoren

Fassbind Lukas, Tourismusfachmann HF, Oberarth	2001
Fassbind Rolf, Betriebsökonom HWV, Schwyz	2003
Kennel Franz-Toni, Landwirt, Arth	2001

Geschäftsbericht für das Jahr 2008

Korporationsgemeinde 2008

Die ordentliche Korporationsgemeinde wurde am 28. März 2008 im Georgsheim in Arth abgehalten und war mit 93 stimmberechtigten Korporationsbürgern gut besucht.

Die Jahresrechnung 2007 fand bei der Bürgerschaft einstimmige Genehmigung und dem Verwaltungsrat wurde Décharge erteilt. Ebenso einstimmig wurde dem Vorschlag 2008 zugestimmt.

Dem Antrag des Verwaltungsrates, eine Restparzelle von 258m² an der Rigistrasse zu veräussern wurde entsprochen. Der Gegenantrag eines Korporationsbürgers, welcher diese Parzelle selbst erwerben wollte, wurde klar abgelehnt.

Die Kreditbegehren für den Neubau einer Forststrasse im Gebiet Twäriberg-Horenbann sowie für die Sanierung des Sonnenwegs Rigi Klösterli bis Rigi Staffel wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Antrag für die Anschaffung eines Holzschnitzelhackers gab Anlass zu einer längeren Diskussion. Die Argumente des Verwaltungsrates vermochten jedoch zu überzeugen und dem Begehren wurde mit nur einer Gegenstimme statt gegeben.

Die Stoosbahnen AG ersuchte die UAK um die Umwandlung des fälligen Darlehens von Fr. 98'589.75 in SSSF-AG-Aktien. Der Antrag des Verwaltungsrates um Ablehnung des Gesuches wurde nach diversen Wortmeldungen mit einer Gegenstimme genehmigt. Stattdessen schlug der Verwaltungsrat die Aktienzeichnung von Fr. 50'000.- und die Rückzahlung des restlichen Betrages vor. Diesem Vorschlag wurde einstimmig entsprochen.

Allgemeine Verwaltungsgeschäfte

Wir können auf ein interessantes, aber auch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Vielseitigkeit und Problematik der zahlreichen Themen, mit welchen wir uns zu befassen haben, erfordert volles Engagement aller Beteiligten. Die Korporationsgeschäfte konnten ohne nennenswerte Probleme abgewickelt werden. Vor unliebsamen Überraschungen oder gar grösseren Unwettern blieben wir verschont.

Die umfangreichen Investitionen der letzten Jahre zeigen zunehmend positive Wirkung. Die Bilanzsumme erhöhte sich innert weniger Jahre von ca. Fr. 5 Mio. auf inzwischen knappe Fr. 14 Mio. Obwohl der Anteil Fremdkapital weiterhin sehr hoch ist, bestätigt das Ergebnis der Jahresrechnung bei näherem Hinsehen, dass sich die Ertragskraft erneut deutlich verbessert hat. Dies ermöglicht uns auch künftig weitere nötige Investitionen zu tätigen. Gleichzeitig muss nach Möglichkeit der Abbau von Schulden angestrebt werden. Die UAK steht somit wirtschaftlich auf einem soliden Fundament und ist ein Unternehmen mit Zukunft.

Besonders erfreulich ist das wachsende Interesse von Korporationsbürgern an der Korporation selber und deren Aktivitäten, obwohl vorläufig noch kaum Aussicht auf eine Auszahlung von Korporationsnutzen besteht. Bestätigt wird

dies durch die Tatsache, dass die Anzahl der eingetragenen Mitglieder innert Jahresfrist um 192 auf inzwischen 1024 Mitglieder gestiegen ist. Es scheint als ob das Traditionsbewusstsein und das Wissen um die eigene Herkunft wieder deutlich an Bedeutung gewinnt.

Durchgeführte Anlässe

Wirtschaftsforum Arth



Auf Anfrage des Gemeinderates führte die UAK am 4. April 2008 das Wirtschaftsforum der Gemeinde Arth im Forstwerkhof Goldau durch. Die rund 120 Teilnehmer aus Wirtschaft und Politik waren beeindruckt von der Entstehungsgeschichte der Korporation und staunten über die Vielfalt ihrer Tätigkeiten.

Tag des Rigi-Wassers

Am 23. August 2008 fand der «Tag des Wassers» auf der Rigi statt. Eine stattliche Anzahl Interessierte liessen es sich trotz strömendem Regen nicht entgehen, die Wasserversorgung Rigi besichtigen zu können. Sie wurden zu den Reservoirs Riedboden und First sowie zur Pumpstation in der Heirihütte geführt und erhielten umfassend Informationen über Betriebssicherheit und Qualitätssicherung des Trinkwassers.

UAK-Holzenergietag



Mit dem Holzenergietag wurde der Bevölkerung am 11. Oktober 2008 die Möglichkeit geboten, sich über den Forst-

betrieb, die Aufbereitung der Holzschnitzel und deren Verwertung in den Schnitzelheizungen zu informieren. Auch dieser Anlass stiess auf grosses Interesse.

Übergabe und Einsegnung der neuen Forstmaschinen

Der neue Maschinenpark (Forstraktor, Schnitzelhacker, Wechselwagen) konnte am 25. Juli 2008 dem Forstbetrieb übergeben werden. Bei einer schlichten Feier wurde dieses Ereignis mit der Einsegnung der Maschinen und des Forstwerkhofes gewürdigt.

Unterällmigertag Stoos



Nach einem vierjährigen Unterbruch organisierten wir am 31. August 2008 ein Treffen der Korporationsbürger und ihren Familien. Der Ausflug führte diesmal ins Gebiet Stoos-Fronalpstock. Es wurde Gelegenheit geboten, sich vor Ort über die grossen Investitionen der Stösler im Bereich der touristischen Nutzung informieren zu lassen. Über 400 erfreute Besucher profitierten von der Gratis-tageskarte der Stoosbahnen und vom abgegebenen Verpflegungsgutschein. Der Stoosbahnen AG danken wir an dieser Stelle für die spontane Unterstützung dieses Anlasses.

Tag der offenen Tür beim Verwaltungsgebäude

Kurz vor Abschluss der Bauarbeiten im Verwaltungsgebäude wurden am 22. November 2008 die Türen für die Bevölkerung zur Besichtigung geöffnet. Zahlreiche Korporationsbürger und interessierte Mieter benutzten diese Gelegenheit. Sie zeigten sich begeistert von der gelungenen Gebäudesanierung und den modernen Wohnungen.

Alpwirtschaft

Ein gutgräsiger Alpsommer vermochte mehrheitlich zu befriedigen und es waren glücklicherweise nur wenige Gewitter mit starken Niederschlägen zu verzeichnen. Dennoch mussten bei verschiedenen Alpwegen erhebliche Mengen weggeschwemmtes Kiesmaterial wieder eingebracht werden. Dank einem mehrtägigen Militäreinsatz konnten Kosten für den aufwendigen Transport in die Gebiete Rigi und Rufiberg eingespart werden.

Bei der Alphütte Spitzibüel erfolgte eine weitere Etappe von Sanierungsarbeiten am Alpgebäude und beim Vorplatz. Auf dem Hüttdach ist die in Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken Arth erstellte Solaranlage in Betrieb und speist elektrischen Strom ins Netz ein.



Sanierung Spitzibüelhütte

Verschiedene Gesuche um Beiträge an Sanierungsprojekte von Wasserversorgungen oder Entwässerungen wurden eingereicht und mit Beiträgen unterstützt.

Die Hoffnung des Verwaltungsrates auf ein nachhaltiges Interesse der Rigiäpler an einer gemeinsamen Alpkäserei an einem optimalen Standort und mit der Verwertungsmöglichkeit der gesamten Rigmilch erfüllte sich nicht. Stattdessen wurde nun ein Gesuch um Erteilung eines Baurechts für eine Alpkäserei im Chäserenholz eingereicht.

Strassen und Wege



Baustelle Sonnenweg

Die an der letzten Korporationsgemeinde beschlossene Sanierung des Sonnenwegs Rigi Klösterli nach Rigi Staffel kann in der gewünschten Ausführung als Betonstrasse realisiert werden. Bereits im Herbst erfolgten erste Vorbereitungsarbeiten und das Betonieren der Strasse sollte nach der Schneeschmelze im nächsten Frühling zügig vorschreiten. An den Kosten beteiligen sich in verdankenswerter Weise nebst der Gemeinde Arth auch die Rigibahnen und der Kurverein Rigi.

Die Alpzufahrt im Twäriberg, Lauerz ist fertig erstellt und erleichtert nun die Bewirtschaftung dieser Alpen. Die Projektierung der Forststrasse im Gebiet Twäriberg-Horenbann ist gut fortgeschritten und die Baubewilligung wird demnächst erwartet.

An der Chneustrasse musste beim Kiessammler Heidenegg die Wasserableitung verbessert werden. Bei der Rufibergstrasse verursachte insbesondere der nötige Salzstreuungsdienst höhere Kosten. Mit einem Arbeitseinsatz von Zivilschutztruppen wurden wir bei verschiedenen Unterhaltsarbeiten an verschiedenen Strassen unterstützt. Allen Beteiligten gehört hiermit der beste Dank für den Einsatz.

Viele Alpzufahrten im Rigigebiet und insbesondere die Strecke Heirihütte nach Rigi First sind in einem schlechten Zustand und es besteht teilweise dringender Handlungsbedarf. Mit dem geplanten Sanierungsprojekt soll das ganze Alpwegnetz wieder instand gestellt und wo nötig verbessert werden.

Die UAK hat neben der Beteiligung an verschiedenen Strassengenossenschaften, selbst ein beachtliches Netz an Strassen und Wege zu unterhalten.

- 10 km Öffentliche Strassen (Rufiberg- und Chneustrasse)
- 24 km Alpstrassen
- 16 km Forststrassen
- 50 km Wanderwege

Die Kosten für den laufenden Unterhalt betragen alljährlich mehrere zehntausend Franken. Von allen diesen Erschliessungen, und speziell von der Rufibergstrasse, profitiert in erheblichem Masse auch die Öffentlichkeit für Bedürfnisse von Versorgung, Sicherheit und Tourismus. Der Verwaltungsrat hat deshalb an den Gemeinderat Arth ein Gesuch eingereicht mit dem Antrag die Rufibergstrasse sei ins Verwaltungsvermögen der Gemeinde Arth aufzunehmen.

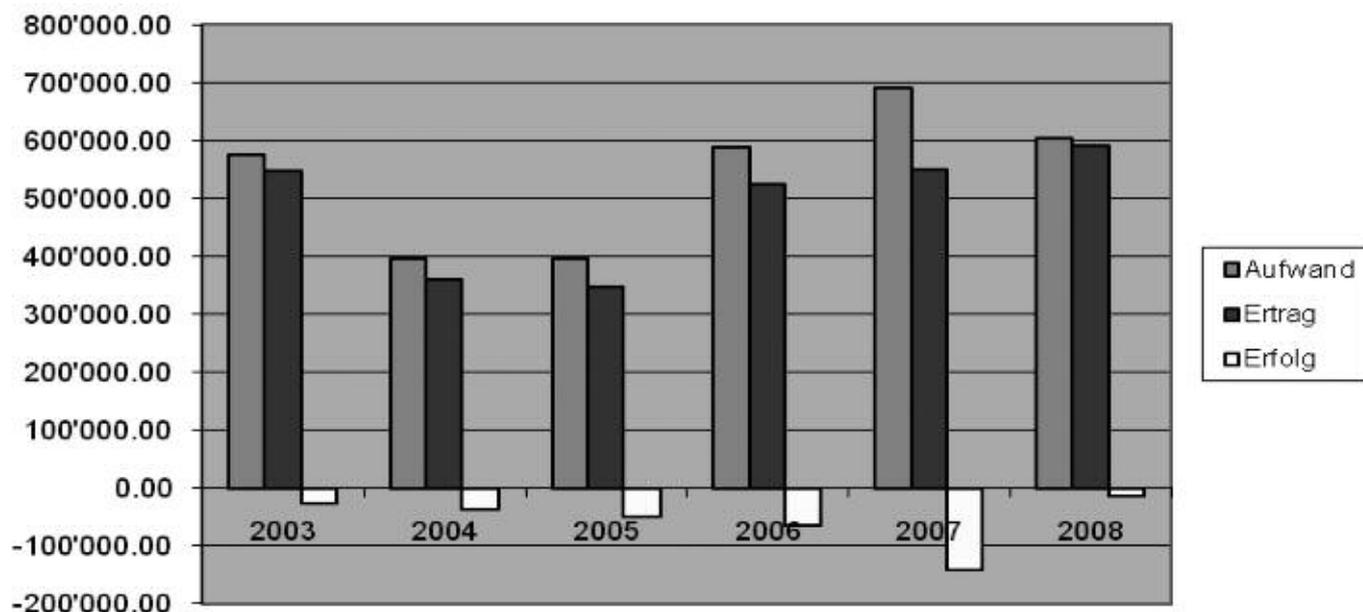
Waldwirtschaft

Das Ergebnis der Forstrechnung 2008 wurde doch mit einiger Spannung erwartet. Es muss sich nun zeigen, ob mit der beschlossenen Vorwärtsstrategie und den hohen Investitionen für Infrastruktur und Maschinenpark die gewünschte Wirkung erzielt werden kann.

Untenstehende Tabelle stellt die Entwicklung der Wirtschaftlichkeit im Forstbetrieb dar. Der deutliche Trend zu einer ausgeglichenen Forstrechnung zeichnet sich ab und bestätigt die gute Arbeit im Bereich Forst.

Die Nachfrage nach Nadelholz war infolge ausbleibendem Käferholz erfreulich hoch und die Preise auf dem Holzmarkt hielten sich gegenüber dem Vorjahr recht gut. So betrug der Durchschnittserlös für verkauftes Rundholz ab Waldstrasse Fr. 96.- pro m³. Das in den Schnitzelheizungen verwertete Energieholz erzielte ebenfalls gute Preise. Insgesamt wurden inkl. Energieholz ca. 3'900 m³ Holz verkauft mit einem Durchschnittspreis von Fr. 68.- pro m³. Wie sich die gegenwärtige Finanzkrise und die negative Entwicklung der Konjunktur auf die Holzpreise auswirken werden bleibt noch abzuwarten.

Waldwirtschaft: Wirtschaftlichkeit UAK Forstbetrieb





Forstgruppe UAK von links: Paul Baggenstos, Forstmitarbeiter und Maschinist; Andy Ulrich Forstwart und Vorarbeiter; Tobias Eichhorn, Forstwart-Lehrling; Pius Betschart, Betriebsförster

Die neuen Forstmaschinen sind nun im Einsatz und ihre Leistungen entsprechen unseren Erwartungen vollumfänglich. Sie ermöglichen eine rationellere Holzerei, die eigenständige Herstellung der Hackschnitzel und deren Transport zu den Schnitzelheizungen. Damit sind wir flexibler in der Gestaltung des Arbeitsprogramms und können so auch die Auslastung von Maschinen und Personal optimieren.



Am 1. August 2008 ist mit dem Forstwart-Lehrling Tobias Eichhorn ein neuer Mitarbeiter zu unserer Forstgruppe gestossen. Zusammen mit Pius Betschart, Betriebsförster, Andy Ulrich Forstwart und Vorarbeiter, sowie Paul Baggenstos, Forstmitarbeiter und Maschinist, bilden sie ein dynamisches und motiviertes Team.

Neben der Holzerei hatte die Forstgruppe noch weitere Aufgaben zu bewältigen, u.a. diverse Arbeiten für Dritte, die Betreuung der Schnitzelheizung beim Wärmeverbund Arth, oder die Koordination von Einsätzen für Lehrlingswochen und Zivilschutzdienst.

Wasserversorgung Rigi

Schon seit vielen Jahren versorgt die UAK grosse Gebiete der Rigi mit Trinkwasser. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bezüglich Qualität und die Gewährleistung einer dauernden Betriebssicherheit erfordern eine strikte Überwachung der Pump- und Entkeimungsanlagen sowie eine regelmässige Kontrolle des gesamten Leitungsnetzes.

Gegenwärtig sind wir an der Ausarbeitung eines Konzessionsvertrages mit der Gemeinde Arth für die Versorgung des Gebietes Rigi. Zudem wird überprüft ob Bedarf an einem regionalen Wasserverbund Rigi mit der Wasserversorgung der Korporation Weggis besteht und ob genügend Wasserreserven für den Brandschutz vorhanden sind.

Immobilien

Die Investitionen in der Sparte Immobilien generieren weiterhin eine gute und zuverlässige Rendite. Sämtliche verfügbaren Wohnungen waren dank günstigen Mieten und wenig Mieterwechsel praktisch durchgehend belegt. Die interne Verwaltung der Mietwohnungen ist wohl mit einigem Aufwand verbunden, dafür jedoch sehr kostengünstig und effizient.

Die Schnitzelheizung im Ratsherrenhaus ist nun bereits in der vierten Heizperiode im Einsatz und liefert umweltfreundliche Energie an unsere Wärmebezügler. Während sich der Preis für Heizöl nach einem Rekordhoch im Herbst wieder etwas reduziert hat, können wir unsere eigene Energie zu günstigen und stabilen Preisen abgeben. Eine anspruchsvolle Aufgabe ist die Betreuung der Heizanlage und die Gewährleistung einer ununterbrochenen Betriebssicherheit.

Sanierung Verwaltungsgebäude

Das Verwaltungsgebäude aus dem Baujahr 1963 erstrahlt in neuem Glanze. Nach mehrmonatiger Bauzeit sind die Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Das Gebäude wurde vollständig renoviert und der bisher unbenutzte Dachstock zu einer Attikawohnung ausgebaut. Zusätzlich wurde das Haus um einen im ursprünglichen Projekt nicht vorgesehenen Anbau erweitert und damit deutlich mehr Wohnraum geschaffen. Deshalb sind die

Baukosten mit total Fr. 2'350'000.– etwas höher als beim Beschluss der Korporationsgemeinde vor zwei Jahren. Sie liegen aber dennoch innerhalb der budgetierten Abweichung von +/- 10% und inkl. der Teuerung gemäss Baukostenindex.

Aktueller Stand der Wohnungen und Büros:

- 2 Büro
- 1 Sitzungszimmer
- 3 3½-Zimmer-Wohnungen
- 2 4½-Zimmerwohnungen
- 1 6½-Attika-Wohnung



Die Bauarbeiten verliefen dank sorgfältiger Planung wie vorgesehen. Sämtliche Arbeitsaufträge konnten an einheimisches Gewerbe vergeben werden. Die Aussenfassade wurde mit neuen Fenstern und einer Wärmedämmung versehen und das Haus präsentiert sich in einer freundlichen, modernen Farbe. Mit dem neu eingebauten Lift sind alle Wohnungen bequem erreichbar und zudem rollstuhlgängig. Der Ausbaustandard der hellen und grosszügigen Wohnungen und der Büros entspricht den heutigen Ansprüchen der Mieterschaft. Erfreulicherweise waren alle Wohnungen innerhalb kurzer Zeit vermietet.

Aktivitäten und geplante Vorhaben

Gemäss dem Beschluss der Korporationsgemeinde von 2007 soll nun als letzte Immobilien-Bauetappe noch das Haus Letzi mit neuen Fenstern und einer Wärmedämmung versehen werden. Der Estrich im Dachstock wird zu Wohnraum umgebaut und damit wirtschaftlich genutzt. Gleichzeitig ist geplant, die fehlenden Aussenparkplätze entlang der Gotthardstrasse zu erstellen.

Das vergangene Jahr hat uns deutlich vor Augen geführt, wie schnell sich die Situation bezüglich einer sicheren Versorgung mit günstiger Energie verschlechtern kann. Die UAK prüft deshalb weiterhin alle Möglichkeiten zur Nutzung von erneuerbarer und einheimischer Energie. So soll das korporationseigene Energieholz-Potenzial noch besser ausgeschöpft werden mit der Realisierung weiterer Schnitzelheizungen. Ob eine wirtschaftliche Nutzung von Wasserkraft an der Rigiaa möglich ist, wird derzeit mittels einem Vorprojekt geprüft.

Die aktuellen Statuten der UAK stammen aus dem Jahr 1994. Inzwischen sind mehrere Statutenänderungen durch Beschlüsse der Korporationsgemeinde erfolgt und somit ist die gedruckte Version nicht mehr aktuell. Zudem sind einige Artikel in Statuten und Verordnungen nicht mehr zeitgemäss und bedürfen einer Anpassung. Die ersten Vorarbeiten für eine Revision der Statuten sind bereits ausgeführt und auf die Korporationsgemeinde 2010 soll eine neue Fassung bereit sein.

Wie bereits im letzten Geschäftsbericht angekündigt prüft der Verwaltungsrat verschiedene Möglichkeiten für die Nutzung der alten Schirmhütte im Rufiberg. Das Gebiet Rufiberg wird immer häufiger von zahlreichen Ausflüglern und Erholungssuchenden aufgesucht. Somit besteht durchaus ein gewisses Bedürfnis für ein bescheidenes Bergbeizli. Gegenwärtig wird noch abgeklärt ob ein solches Projekt realisiert werden kann und auch wirtschaftlich tragbar wäre.

Schlusswort

Mit der zu Ende gehenden Amtsperiode scheiden zwei Mitglieder aus dem Verwaltungsrat aus. VR Silvia von Reding, Rickenbach, und VR Thomas Eberhard, Goldau, haben sich während ihrer Amtszeit mit viel Herzblut für die Belange der UAK und ihrer Mitbürger eingesetzt. Wir danken ihnen für ihr Engagement und die tolle Kameradschaft.

Unseren Mitarbeitern in Sekretariat, Hauswartung und Forst, sowie meinen Ratskollegen entbiete ich meinen

Dank für ihren pflichtbewussten Einsatz. Ein herzliches Dankeschön gehört auch allen Personen und Organisationen, die uns unterstützt und mit ihrer erspriesslichen Zusammenarbeit zum erfreulichen Geschäftsjahr beigetragen haben.

Die UAK wird weiterhin eine abwechslungsreiche Baustelle bleiben. Laufend stehen wir vor neuen Herausforderungen, welche wir mit den Korporationsbürgern zusammen bewältigen wollen. So wie es in den Statuten beschrieben ist muss es stets unser Ziel sein, das Korporationsgut zu bewahren, nutzen und mehren im Interesse der Bürger.

Arth, im Januar 2009

Der Präsident
Karl Weber

Rechnung 2008 und Voranschlag 2009

Rechnung 2008

Die Jahresrechnung 2008 schliesst erfreulicherweise auch dieses Jahr mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 6'239.50** ab.

Die Budgetplanung wurde wie immer sehr gewissenhaft ausgeführt, konnte aber dennoch nicht überall eingehalten werden. Zu Lasten der Forstrechnung wurden die neu angeschafften Forstfahrzeuge auch gleich über die laufende Rechnung abgeschrieben.

Eine Steuerabgrenzung in der Höhe von Fr. 15'500.– wurde im Budget vorgesehen. Die effektive Steuerrechnung fiel aber um rund Fr. 6'500.– höher aus.

Eine sehr gute Saison im Stoosgebiet zeigt ihre positive Wirkung auf die Rechnung. Die Erträge der Durchleitungsrechte fielen um rund Fr. 25'000.– höher aus.

Bei den diversen Erträgen in der Verwaltung wurde die Rückzahlung aus dem Darlehen von der SSSF AG verbucht sowie der Verkaufserlös der Landparzelle Zangger und eine Parkplatzmiete Käppelimmatt Arth.

Der Nettoertrag in der Alpwirtschaft ist kleiner ausgefallen, weil die Sanierung des Alpweges Rigi Staffel erst an der letzten Korporationsgemeinde gutgeheissen und deshalb noch nicht budgetiert worden war. Der Anteil der Subvention für diesen Weg betrug Fr. 88'580.–.

In der Waldwirtschaft betrug das Negativresultat rund Fr. 76'000.– mehr als budgetiert weil in der laufenden Rechnung im Sachaufwand die Anschaffungen der Forstmaschinen direkt abgeschrieben wurden. Dadurch entfiel auch die budgetierte Abschreibung der Maschinen in der Höhe von Fr. 49'000.–. Die Holzerlöse waren übers Jahr höher und kurz vor Jahresende konnte noch ein grösserer Posten direkt ab Stock verkauft werden, sodass der Erlös um rund Fr. 48'000.– höher ausfiel. Es wurden Rückstellungen von Fr. 417'000.– für die neuen Forstmaschinen aufgelöst. Weitere Subventionen der Zwangsnutzung und der Waldwirtschaft wurden nicht oder nur teilweise aufgelöst.

Bei der Wasserversorgung betrug der Nettoertrag rund Fr. 5'300.– mehr als vorgesehen, da der Anschlusslös Haus Schmid Rigi-Klösterli dazu kam. Diverse nicht vorgesehene Unterhaltsarbeiten mussten bei den Reservoiren ausgeführt werden. Bei den Wasserzinsen war ein Mehrertrag zu verzeichnen.

Im Bereich Öffentlichkeit musste vor allem die Schneeräumung und neu der Salzstredienst an der Rufibergstrasse höher entschädigt werden. Im Bereich Heidenegg, Goldau erfuhr der Kiessammler eine Verbesserung an der

Wasserableitung. Das Wirtschaftsforum der Gemeinde Arth wurde kurzfristig von der UAK übernommen. Ebenfalls fielen Restkosten des Unwetters Norbert an. Somit weist die Rechnung Öffentlichkeit einen Aufwand von rund Fr. 23'750.– aus.

Die Immobilien bringen rund Fr. 20'000.– mehr Ertrag ein als geplant, obschon zusätzlich bereits wieder ein grosser Abschreiber von Fr. 36'000.– auf dem Verwaltungsgebäude getätigt wurde. Der Verwaltungsaufwand für diesen Bereich fiel infolge reger Bautätigkeit um Fr. 4'000.– höher aus.

Budget 2009

Gemäss neu erstelltem Budget wird ein Nettoaufwand von Total Fr. 2'770.– erwartet. Die Büromieten für die Verwaltung wurden nach neuem Ausbaustandard und nach der Ortsüblichkeit angepasst. Die Erträge der Durchleitungsrechte werden gemäss Saison 2007/2008 belassen.

Die Alpstrassensanierung Klösterli bis Rigi-Staffel wird massiv zu Buche schlagen. Dank der zugesicherten Subventionen und Beiträge können die Restkosten für die UAK im Rahmen gehalten werden.

Die Walderschliessung Twäriberg, Lauerz, dürfte die Rechnung mit rund Fr. 400'000.– belasten. Dagegen kann aber mit einer Subvention von 380'000.– gerechnet werden. Die Holzproduktionskosten fallen höher aus, da mehr Holzschläge im unwegsamen Gelände mit Helikoptern ausgeflogen werden müssen. Die Subvention wird dadurch auch höher ausfallen. Der Nettoaufwand wird in der Forstrechnung mit Fr. 77'700.– veranschlagt.

Der Wasserbereich wird mit einem Mehrertrag von Fr. 25'000.– abschliessen, da keine grossen Investitionen anfallen sollten.

Mit einem Nettoaufwand von Fr. 38'250.– wird das Budget der Öffentlichkeit veranschlagt. Dort wurde ein Betrag von Fr. 10'000.– für eine vorgesehene Aktion zu Gunsten der UAK-Bürger eingerechnet.

Der Immobilienbereich wird laut Budget einen Mehrertrag von rund Fr. 132'930.– ausweisen.

Lassen Sie mich einige Punkte zum Budget auch wieder an der Korporationsgemeinde 2009 näher vorstellen.

René Eichhorn, Säckelmeister UAK

Bericht zur Rechnung 2008

Begründungen zu den wichtigsten Abweichungen der Rechnung 2008 gegenüber dem Voranschlag 2008

	Voranschlag 2008 Fr.	Rechnung 2008 Fr.	Begründung
Verwaltung			
Steuern	15'500.00	21'955.90	Abgrenzungen wurden berechnet, mussten aber korrigiert werden
Verschiedene Verwaltungskosten	15'000.00	19'542.65	Projektstudie Schnitzelheizung Gütschweg Goldau
Durchleitungsrechte	85'000.00	110'143.50	sehr gute Wintersaison, daher mehr Erträge von den Stosbahnen
Baurechte, Bodenzins	32'000.00	35'705.10	Entschädigung da kein Düngerflug Spitzibüöl
Diverse Erträge	7'500.00	73'129.20	Rückzahlung aus Darlehen SSSF AG / Erlös aus Landparzelle Zangger / Miete Parkplatz Käppelimmatt Arth
Verwaltungskostenanteile	48'000.00	54'000.00	Kostenverteilung nach Schlüssel höher als angenommen
Alpwirtschaft			
Alpverbesserungen	10'000.00	14'122.05	verschiedene Beiträge an Entwässerungen / Sanierung Wasserversorgungen
Alphüttenunterhalt Allgemein	15'000.00	1'689.65	Alphüttenunterhalt noch nicht ausgeführt
Alpstrassenunterhalt	13'000.00	19'313.45	Strassenkies für Alpstrasse Rigi und Spitzibüöl, Militärtransport
Alperschliessung Twäriberg	11'000.00	3'100.00	Erschliessungsarbeiten noch nicht abgeschlossen
Sanierung Alpweg Rigi-Staffel	0.00	102'380.80	Bewilligtes Projekt der Korporationsgemeinde 2008
Waldwirtschaft			
Löhne Personal Waldwirtschaft	225'000.00	210'153.10	weniger Aufwand als budgetiert
Anschaffung Werkzeuge	15'000.00	10'572.15	weniger Anschaffungen nötig
Anschaffung Fahrzeuge	0.00	583'625.75	Anschaffung Traktor, Hacker und Anhänger über Erfolgsrechnung abgeschrieben
Unterhalt Waldstrassen	10'000.00	18'874.15	diverse Unterhaltsarbeiten, Anteil Kiestransporte, Holzkasten Warth
Walderschliessung Altbann	62'000.00	34'511.35	Bauausführung konnte beendet werden. Bau war günstiger.
Instandstellung Kräbelbannstrasse	14'000.00	5'134.55	Bauausführung konnte beendet werden
Unterhalt Fahrzeuge	35'000.00	48'414.30	versch. Anpassarbeiten an Traktor, Hacker und Anhänger nötig
Durchforstung/Waldpflege	15'000.00	5'578.85	es konnten nicht alle Arbeiten ausgeführt werden
Holzproduktionskosten	150'000.00	105'628.00	bei den Holzschlägen weniger Aufwand, teilweise Verkauf ab Stock
Arbeiten von Dritten	10'000.00	14'605.65	mehr Spezialaufträge an Dritte erteilt
Abschreibung Maschinen	49'000.00	0.00	keine Abschreibung, da die Anschaffungen direkt abgeschrieben sind
Arbeiten für Dritte	140'000.00	132'496.65	weniger Arbeiten für Dritte ausgeführt
Holzerlöse	180'000.00	228'334.70	mehr Holzmenge, bessere Erträge beim Holzerlös
Diverse Erträge Forstwirtschaft	6'000.00	15'896.25	Entschädigung Lagerplatz Forstwerkhof von Atel – int. Verrechnung Miete Büro Verwaltung
Subventionen Schutzwald	80'000.00	107'920.70	Umverteilung/Umbenennung der Subventionen
Subventionen Inst. Kräbelbannstrasse	10'000.00	6'310.55	Bauausführung beendet
Subventionen Zwangsnutzung	30'000.00	0.00	Umverteilung/Umbenennung der Subventionen
Subventionen Waldwirtschaft	25'000.00	1'293.00	Umverteilung/Umbenennung der Subventionen
Auflösung Rückstellungen Waldwirtschaft	50'000.00	417'000.00	Verrechnung mit Abschreibung des Traktors, Hackers und Anhängers
Subventionen Altenbann	42'000.00	20'000.00	Projekt abgeschlossen
Arbeiten für Öffentlichkeit	0.00	11'838.50	int. Verrechnungen Kiessammler Heideneegg, Wirtschaftsforum
Arbeiten für Alpwirtschaft	12'000.00	5'174.70	weniger Arbeiten im Bereich Alpwirtschaft

	Voranschlag 2008 Fr.	Rechnung 2008 Fr.	Begründung
Wasserversorgung			
Unterhalt der Anlagen	17'400.00	25'151.05	diverse Unterhaltsarbeiten Reservoir
Wasserzinsen	32'000.00	40'394.95	mehr Wasserzinsen
Diverse Erträge	0.00	5'000.00	Anschlussgebühren für Haus Schmid, Des Alpes, Rigi-Klösterli
Öffentlichkeit			
Unterhalt Rufibergstrasse	5'000.00	10'146.45	Schneeräumung und Salzen höher
Unterhalt Chneustrasse	5'000.00	12'145.00	Kiessammler Heidenegg
Verschiedene Aufwendungen	500.00	6'691.85	Wirtschaftsforum Gemeinde Arth / Projektstudie Schirmhütte
Aktion Korporationsbürger	16'000.00	13'574.40	Aufwand für UAK Tag im Stoos
Unwetterschäden Norbert 2005	0.00	4'601.50	Restkosten Unwetter Norbert 2005
Immobilien			
Verwaltungsgebäude			
Liegenschaftsertrag	2'600.00	9'992.30	Vermietung bereits wieder ab Dezember 2008 möglich
Liegenschaftsaufwand	19'900.00	65'447.50	Abschreibung bereits wieder möglich
Verwaltungskostenanteil	20'000.00	24'500.00	mehr Aufwand daher Kostenverteilung höher



HOLZENERGIE: EINHEIMISCH UND UMWELTFREUNDLICH!

Aufrüsten und Übernahme von Hackschnitzel durch die UAK

Die Unterallmeind Korporation Arth ist bestrebt die Holzenergie als einheimische und erneuerbare Energiequelle umweltfreundlich zu nutzen. Mit den betriebseigenen Maschinen können alle unbehandelten Gehölze (Stammholz aus Wald und Obstanlagen, Sträucher und Baumrückschnitt) aufgerüstet und transportiert werden. Auf Wunsch übernehmen wir auch die Hackschnitzel. Diese werden in der korporationseigenen Grünschnitzelholzheizung energetisch genutzt.

Bedingungen für Aufrüstung von Hackschnitzel:

- Das Hackgut muss möglichst frühzeitig gemeldet und an einem traktorbefahrbaren Weg bereitgestellt werden
- Die Übernahme der Hackschnitzel erfolgt jeweils laufend während der Heizperiode (November bis März)
- Die Vergütung für übernommene Hackschnitzel richtet sich nach deren Energiegehalt
- Die Preise für Hacken und Transport ohne die Übernahme der Hackschnitzel durch die UAK werden nach Absprache festgelegt

Richtpreis für die Übernahme von Hackschnitzel inkl. Hacken und Transport:

Die Übernahme von Hackschnitzel ist unverbindlich und erfolgt nach vorgängiger Absprache.

- Weichholz, Nadelholz, Sträucher: Übernahme gratis ab Platz
- Hartholz, Buche, Esche, Ahorn, Eiche: Vergütung ca. Fr. 10.– je Sm³

Richtpreis für Hacken und Transport ohne Übernahme der Hackschnitzel durch die UAK:

Die Preise für die Erzeugung der Hackschnitzel werden nach Aufwand verrechnet.

- Grossmengen hacken > 30 Sm³ Fr. 12.00/Sm³
- Transport ca. Fr. 5.00/Sm³

Kontaktadressen:

Betriebsförster Pius Betschart 079 643 63 36
UAK Sekretariat 041 855 26 80

Arth, im Februar 2009

PREISLISTE BRENNHOLZ + HACKSCHNITZEL SAISON 2009/2010

Brennholz:

Frisches Brennholz

Buche frisch	1 m	als Sterbund	Fr. 70.- / Ster
Buche frisch	4 – 6 m	LKW Fuhre	Fr. 50.- / Tonne

Trockenes Brennholz

Buche	1 m	als Sterbund	Fr. 90.- / Ster	
Buche	50 cm	lose	Fr. 120.- / Ster	
			mit Stersack	ohne Stersack
Buche	33 cm	im Stersack	Fr. 150.- / Ster	Fr. 130.- / Ster
Buche	25 cm	im Stersack	Fr. 160.- / Ster	Fr. 140.- / Ster

Lieferung ab 3 Ster Fr. 20.-/Ster (Gde. Arth)

Hackschnitzel:

Verkauf Holzchnitzel (ab Forstwerkhof Goldau)

Holzchnitzel frisch	bis 5 Sm ³	Fr. 60.- / Sm ³
Holzchnitzel frisch	bis 20 Sm ³	Fr. 50.- / Sm ³
Holzchnitzel frisch	ab 20 Sm ³	Fr. 40.- / Sm ³

Richtpreis Erzeugung Hackschnitzel für Dritte

Die Preise für die Erzeugung der Hackschnitzel werden nach Aufwand verrechnet.

Richtpreis Grossmengen	>30 Sm ³	Fr. 12.-/Sm ³
------------------------	---------------------	--------------------------

Richtpreis Ankauf Energieholz von Dritten (an befahrbarer Stelle)

Die Vergütung für übernommene Hackschnitzel richtet sich nach deren Energieinhalt.

Richtpreis Weichholz (Nadelholz, Sträucher, etc.)	Übernahme gratis ab Platz
Richtpreis Hartholz (Buche, Esche, Ahorn, Eiche)	Fr. 10.- /Sm ³

Wir bieten Ihnen auch weitere Holzprodukte wie Bänke, Tische, Brunnen, etc. an.

Lieferbedingungen:

- ✓ Alle Preise gelten als Richtpreise. Wir behalten uns Preisänderungen vor.
- ✓ Die Holzpreise verstehen sich inkl. MwSt., Drittarbeiten exkl. MwSt. (7,6%).
- ✓ Die Brennholzpreise verstehen sich ab Werkhof Chräbel, Goldau.
- ✓ Transporte können organisiert werden und werden nach Aufwand verrechnet.

Auskünfte und Bestellungen:

Betriebsförster Pius Betschart, 079 643 63 36

Gewinn- und Verlustrechnung

		Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenfassung Laufende Rechnung							
Total Laufende Rechnung		1'940'200.00	1'931'200.00	2'555'288.10	2'561'527.60	2'825'370.00	2'822'600.00
	Netto Aufwand		9'000.00				2'770.00
	Netto Ertrag			6'239.50			
Verwaltung	Netto Aufwand	202'600.00	175'200.00 27'400.00	207'720.70 68'256.80	275'977.50	231'500.00	204'700.00 26'800.00
Alpwirtschaft	Netto Aufwand	137'500.00	143'000.00	235'155.65	235'624.40	492'500.00	474'000.00
	Netto Ertrag	5'500.00		468.75			18'500.00
Waldwirtschaft	Netto Aufwand	772'000.00	687'300.00 84'700.00	1'226'886.80	1'066'103.85 160'782.95	1'111'000.00	1'033'300.00 77'700.00
Wasserversorgung	Netto Ertrag	27'250.00 12'750.00	40'000.00	35'764.55 18'108.05	53'872.60	22'450.00 25'550.00	48'000.00
Öffentlichkeit	Netto Aufwand	49'750.00	6'000.00 43'750.00	76'268.60	8'776.50 67'492.10	45'250.00	7'000.00 38'250.00
Immobilien	Netto Ertrag	751'100.00 128'600.00	879'700.00	773'491.80 147'680.95	921'172.75	922'670.00 132'930.00	1'055'600.00

	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltung						
Personalaufwand	113'250.00		114'559.20		114'250.00	
Entschädigung Säckelmeister	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Entschädigung Präsident	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Entschädigung RPK	750.00		720.00		750.00	
Entschädigung Verwaltungsrat	50'000.00		52'046.00		50'000.00	
Löhne Verwaltungspersonal	36'000.00		37'141.30		38'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	12'000.00		10'134.95		11'000.00	
Pensionskassenbeiträge	2'500.00		2'932.40		3'000.00	
Unfall- / Krankenversicherungsbeiträge	1'000.00		438.85		500.00	
Übriger Personalaufwand	1'000.00		1'145.70		1'000.00	
Sachaufwand	83'350.00		87'161.50		96'850.00	
Büromaterial	2'500.00		2'730.30		2'500.00	
Inserate	1'000.00		872.65		1'000.00	
Druck Geschäftsbericht	4'000.00		5'400.85		5'500.00	
Drucksachen, Fachliteratur	500.00		399.45		500.00	
Anschaffung Büromöbiliar / Maschinen	1'000.00		343.90		3'000.00	
Anschaffungen EDV	1'000.00		3'194.30		3'500.00	
Unterhalt Büromöbiliar / Maschinen	500.00		275.45		500.00	
Unterhalt EDV / Internet Auftritt	3'500.00		1'951.00		2'500.00	
Telefon, Fax	2'000.00		1'440.20		1'600.00	
Porti	2'600.00		2'256.30		2'500.00	
Büroreinigung	2'000.00		1'455.50		2'000.00	
Strom Sekretariat	650.00		111.55		650.00	
Sachversicherungsprämien	2'600.00		2'535.20		2'600.00	
Externe Buchprüfungskosten	2'000.00		2'652.00		3'500.00	
Externe Buchführungskosten	10'000.00		7'639.60		8'000.00	
Rechts- und Beratungskosten	4'000.00		1'506.40		3'000.00	
Steuern	15'500.00		21'955.90		17'000.00	
Verschiedene Verwaltungskosten	15'000.00		19'542.65		25'000.00	
Mehrwertsteuer	13'000.00		10'898.30		12'000.00	
Interne Verrechnungen	6'000.00		6'000.00		20'400.00	
Miete Büro	6'000.00		6'000.00		20'400.00	
Benützungsrechte		85'000.00		110'143.50		110'000.00
Durchleitungsrechte		85'000.00		110'143.50		110'000.00
Vermögenserträge		34'700.00		38'704.80		37'700.00
Kapitalzinsen		300.00		599.70		300.00
Hypothekarzinsenertrag		2'400.00		2'400.00		2'400.00
Bodenzinsen und Baurechte		32'000.00		35'705.10		35'000.00
Entgelte		7'500.00		73'129.20		9'000.00
Diverse Erträge		7'500.00		73'129.20		9'000.00
Interne Verrechnungen		48'000.00		54'000.00		48'000.00
Verwaltungskostenanteile		48'000.00		54'000.00		48'000.00
Total Verwaltung	202'600.00	175'200.00	207'720.70	275'977.50	231'500.00	204'700.00
Netto Ertrag / Aufwand		27'400.00	68'256.80		26'800.00	

	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Alpwirtschaft						
Personalaufwand	12'500.00		12'578.75		13'000.00	
Äplerlohn Spitzibüöl	12'500.00		12'578.75		13'000.00	
Sachaufwand	119'000.00		213'876.90		473'500.00	
<i>Alpunterhalt</i>	<i>12'000.00</i>		<i>14'122.05</i>		<i>25'000.00</i>	
Alpverbesserungen	10'000.00		14'122.05		23'000.00	
Hagungen	2'000.00		0.00		2'000.00	
<i>Alphüttenunterhalt</i>	<i>60'000.00</i>		<i>48'354.35</i>		<i>24'500.00</i>	
Allgemein	15'000.00		1'689.65		17'000.00	
Spitzibüöl	45'000.00		46'664.70		7'500.00	
<i>Strassenunterhalt</i>	<i>30'000.00</i>		<i>133'748.95</i>		<i>406'000.00</i>	
Alpstrassenunterhalt	13'000.00		19'313.45		9'000.00	
Alperschliessung Twäriberg	11'000.00		3'100.00		6'000.00	
Sanierung Alpweg Rigi Staffel	0.00		102'380.80		384'000.00	
Beiträge an Strassengenossenschaften	6'000.00		8'954.70		7'000.00	
<i>Diverse Aufwendungen Alpwirtschaft</i>	<i>17'000.00</i>		<i>17'651.55</i>		<i>18'000.00</i>	
Sachversicherungen	14'000.00		13'695.50		14'000.00	
Versch. Aufwendungen Alpwirtschaft	3'000.00		3'956.05		4'000.00	
Interne Verrechnungen	6'000.00		8'700.00		6'000.00	
Verwaltungskostenanteil	6'000.00		8'700.00		6'000.00	
Vermögenserträge		107'000.00		109'288.75		107'000.00
Pachtzinsen korporationseigene Hütten		26'000.00		26'558.50		26'000.00
Pachtzinsen Privathütten		70'000.00		70'909.00		70'000.00
Winterpachten		10'000.00		10'601.25		10'000.00
Streublätze und dgl.		1'000.00		1'220.00		1'000.00
Entgelte		36'000.00		37'755.65		37'000.00
Sömmerungsgebühren, -beiträge						
Spitzibüöl		35'000.00		36'888.65		36'000.00
Diverse Erträge Alpwirtschaft		1'000.00		867.00		1'000.00
Beiträge für eigene Rechnung		0.00		88'580.00		330'000.00
Subvention Sanierung Alpweg						
Rigi-Staffel		0.00		88'580.00		330'000.00
Total Alpwirtschaft	137'500.00	143'000.00	235'155.65	235'624.40	492'500.00	474'000.00
Netto Ertrag / Aufwand	5'500.00		468.75			18'500.00

	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Waldwirtschaft						
Personalaufwand	284'500.00		272'468.55		289'000.00	
Löhne Personal Waldwirtschaft	225'000.00		210'153.10		225'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	18'000.00		16'540.90		18'000.00	
Pensionskassenbeiträge	7'500.00		8'586.00		9'000.00	
Unfall- / Krankenversicherungsbeiträge	18'000.00		19'531.85		19'000.00	
Spesenvergütungen	12'000.00		13'105.50		13'000.00	
Übriger Personalaufwand	4'000.00		4'551.20		5'000.00	
Sachaufwand	377'500.00		893'518.25		765'000.00	
Anschaffung Werkzeug	15'000.00		10'572.15		15'000.00	
Anschaffung Fahrzeuge	0.00		583'625.75		10'000.00	
Waldpflanzenankauf	8'000.00		8'925.00		10'000.00	
Unterhalt Waldstrassen	10'000.00		18'874.15		15'000.00	
Walderschliessung Altban	62'000.00		34'511.35		0.00	
Walderschliessung Twäriberg	0.00		0.00		400'000.00	
Instandstellung Kräbelbannstrasse	14'000.00		5'134.55		0.00	
Beiträge an Strassengenossenschaften	3'000.00		824.70		2'000.00	
Unterhalt Werkzeug	10'000.00		8'044.55		10'000.00	
Unterhalt Fahrzeuge	35'000.00		48'414.30		60'000.00	
Durchforstungen / Waldpflege	15'000.00		5'578.85		15'000.00	
Holzproduktionskosten	150'000.00		105'628.00		175'000.00	
Arbeiten von Dritten	10'000.00		14'605.65		20'000.00	
Produktion Holzschnitzel						
Wärmeverbund Arth	20'000.00		21'233.40		5'000.00	
Unterhalt Forstwerkhof	10'000.00		9'492.10		9'000.00	
Baurechtszins Forstwerkhof	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
Sachversicherungen	3'500.00		3'470.20		5'000.00	
Versch. Aufwendungen Forstwirtschaft	10'000.00		12'583.55		12'000.00	
Abschreibungen	98'000.00		50'000.00		45'000.00	
Finanzvermögen, Verlust	4'000.00		5'000.00		4'000.00	
Forstwerkhof	45'000.00		45'000.00		41'000.00	
Maschinen	49'000.00		0.00		0.00	
Interne Verrechnungen	12'000.00		10'900.00		12'000.00	
Verwaltungskostenanteil	12'000.00		10'900.00		12'000.00	
Vermögenserträge		4'000.00		5'979.00		4'000.00
Kapitalzinsen		4'000.00		5'979.00		4'000.00
Entgelte		397'300.00		451'100.85		422'300.00
Arbeiten für Dritte		140'000.00		132'496.65		140'000.00
Holzerlöse		180'000.00		228'334.70		200'000.00
Schnitzellieferung Wärmeverbund Arth		70'000.00		73'075.90		75'000.00
Diverse Erträge Forstwirtschaft		6'000.00		15'896.25		6'000.00
Waldreser. Rossberg u. Rotenflue-Allmig		1'300.00		1'297.35		1'300.00
Beiträge für eigene Rechnung		264'000.00		580'033.80		580'000.00
Subventionen Schutzwald		80'000.00		107'920.70		160'000.00
Subventionen Kräbelbannstrasse		10'000.00		6'310.55		0.00
Subventionen Zwangsnutzung		30'000.00		0.00		0.00
Subventionen Waldwirtschaft		25'000.00		1'293.00		20'000.00
Auflös. Rückstellungen Waldwirtschaft		50'000.00		417'000.00		0.00
Subventionen Altban		42'000.00		20'000.00		0.00
Subventionen Twäriberg		0.00		0.00		380'000.00
Erschliessung Unwetter 2005		7'000.00		7'509.55		0.00
Auflösung Rückstellungen Strassenbau		20'000.00		20'000.00		20'000.00

	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Interne Verrechnungen		22'000.00		28'990.20		27'000.00
Arbeiten für Öffentlichkeit		0.00		11'838.50		5'000.00
Arbeiten für Immobilien		10'000.00		11'977.00		10'000.00
Arbeiten für Alpwirtschaft		12'000.00		5'174.70		12'000.00
Total Waldwirtschaft	772'000.00	687'300.00	1'226'886.80	1'066'103.85	1'111'000.00	1'033'300.00
Netto Aufwand		84'700.00		160'782.95		77'700.00
Wasserversorgung						
Sachaufwand	20'800.00		28'714.55		16'000.00	
Stromverbrauch	1'200.00		1'328.40		1'500.00	
Unterhalt der Anlagen	17'400.00		25'151.05		13'500.00	
Sachversicherung	200.00		424.10		500.00	
Verschiedene Aufwendungen	2'000.00		1'811.00		500.00	
Passivzinsen	3'450.00		3'450.00		3'450.00	
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	3'450.00		3'450.00		3'450.00	
Abschreibungen	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
Verwaltungsvermögen						
ordentliche Abschreibungen	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
Interne Verrechnungen	2'000.00		2'600.00		2'000.00	
Verwaltungskostenanteil	2'000.00		2'600.00		2'000.00	
Entgelte		40'000.00		53'872.60		48'000.00
Wasserzinsen		32'000.00		40'394.95		40'000.00
Quellrechte		8'000.00		8'477.65		8'000.00
Diverse Erträge		0.00		5'000.00		0.00
Total Wasserversorgung	27'250.00	40'000.00	35'764.55	53'872.60	22'450.00	48'000.00
Netto Ertrag / Aufwand	12'750.00		18'108.05		25'550.00	

	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentlichkeit						
Sachaufwand	32'150.00		59'353.60		27'650.00	
Unterhalt Rufibergstrasse	5'000.00		10'146.45		10'000.00	
Unterhalt Chneustrasse	3'500.00		12'145.20		3'000.00	
Unterhalt übrige Strassen	2'000.00		5'032.30		2'000.00	
Unterhalt Wege / Wanderwege	5'000.00		5'108.35		1'000.00	
Verschiedene Aufwendungen	500.00		6'691.85		500.00	
Aktion Korporationsbürger	16'000.00		13'574.40		10'000.00	
Barriere Fruttli	150.00		2'053.55		1'150.00	
Unwetterschäden Norbert 2005	0.00		4'601.50		0.00	
Aufwendungen eigene Rechnung	9'600.00		9'615.00		9'600.00	
Beiträge an Institutionen, Vereine	9'600.00		9'615.00		9'600.00	
Interne Verrechnungen	8'000.00		7'300.00		8'000.00	
Verwaltungskostenanteil	8'000.00		7'300.00		8'000.00	
Beiträge für eigene Rechnung		6'000.00		8'776.50		7'000.00
Beiträge Unwetterschäden Norbert 2005		0.00		502.90		0.00
Gebühren Strassenben. Rigistrassen		6'000.00		7'973.60		7'000.00
Gebühren Schlüssel Barriere Fruttli		0.00		300.00		0.00
Total Öffentlichkeit	49'750.00	6'000.00	76'268.60	8'776.50	45'250.00	7'000.00
Netto Aufwand		43'750.00		67'492.10		38'250.00

	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		Voranschlag 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Immobilien						
Verwaltungsgebäude	19'900.00	2'600.00	65'447.50	9'992.30	172'900.00	181'400.00
Liegenschaftsaufwand	19'900.00		29'174.50		133'900.00	
Abschreibungen	0.00		36'273.00		39'000.00	
Liegenschaftserträge		2'600.00		9'992.30		181'400.00
Haus Letzi	230'500.00	345'000.00	196'139.25	358'408.00	254'100.00	335'000.00
Liegenschaftsaufwand	197'500.00		160'139.25		219'100.00	
Abschreibungen	33'000.00		36'000.00		35'000.00	
Liegenschaftserträge		345'000.00		358'408.00		335'000.00
Ratsherrenhaus	440'550.00	469'000.00	454'967.65	489'168.95	440'420.00	474'000.00
Liegenschaftsaufwand	315'690.00		329'440.30		317'500.00	
Abschreibungen	124'860.00		125'527.35		122'920.00	
Liegenschaftserträge		424'000.00		441'731.05		424'000.00
Grundpreis Wärmeverbund		45'000.00		47'437.90		50'000.00
Altbanhaus	2'950.00	16'700.00	2'528.30	16'764.00	2'950.00	16'700.00
Liegenschaftsaufwand	1'450.00		1'028.30		1'450.00	
Abschreibungen	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
Liegenschaftserträge		16'700.00		16'764.00		16'700.00
Heinrichshütte	27'000.00	27'600.00	21'822.60	27'600.00	24'000.00	27'600.00
Liegenschaftsaufwand	22'000.00		16'822.60		19'000.00	
Abschreibungen	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Liegenschaftserträge		27'600.00		27'600.00		27'600.00
Chessbodenhaus	7'200.00	13'000.00	3'264.20	13'200.00	5'200.00	13'000.00
Liegenschaftsaufwand	4'700.00		764.20		2'700.00	
Abschreibungen	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
Liegenschaftserträge		13'000.00		13'200.00		13'000.00
Zünggelihütte	200.00	0.00	2'173.70	900.00	1'800.00	1'800.00
Liegenschaftsaufwand	200.00		2'173.70		1'800.00	
Liegenschaftserträge		0.00		900.00		1'800.00
Fruttlhütte	500.00	1'400.00	374.50	1'439.40	500.00	1'400.00
Liegenschaftsaufwand	500.00		374.50		500.00	
Liegenschaftserträge		1'400.00		1'439.40		1'400.00
Ökonomiegebäude Goldau	150.00	2'600.00	111.50	2'710.10	150.00	2'600.00
Liegenschaftsaufwand	150.00		111.50		150.00	
Liegenschaftserträge		2'600.00		2'710.10		2'600.00
Seemagazin Käppelimmatt, Arth	2'150.00	1'800.00	2'162.60	990.00	650.00	2'100.00
Liegenschaftsaufwand	2'150.00		2'162.60		650.00	
Liegenschaftserträge		1'800.00		990.00		2'100.00
Interne Verrechnungen	20'000.00		24'500.00		20'000.00	
Verwaltungskostenanteil	20'000.00		24'500.00		20'000.00	
Total Immobilien	751'100.00	879'700.00	773'491.80	921'172.75	922'670.00	1'055'600.00
Netto Ertrag	128'600.00		147'680.95		132'930.00	

Bilanz

	31. 12. 2007	31. 12. 2008
AKTIVEN	11'719'924.62	13'902'282.57
Finanzvermögen	903'812.62	1'250'170.57
Flüssige Mittel	498'310.57	944'431.27
Kasse	2'613.95	1'097.05
Postcheck	2'629.55	930.55
«Schwyzer Kantonalbank; Konto-Korrent»	133'944.50	336'089.20
Sparkasse Schwyz, Privatkonto	37'240.87	81'640.72
«Sparkasse Schwyz; Sparkonto (Optimal)»	321'881.70	325'767.20
SKB Alpweg Rigi-Staffel	0.00	198'906.55
Guthaben	234'912.30	226'004.90
Debitoren	108'596.75	167'702.30
Ausstehende Subventionen	124'673.75	56'000.00
Verrechnungssteuer	1'641.80	2'302.60
Anlagen	170'589.75	77'000.00
Aktien und Anteilscheine	19'000.00	24'000.00
Hypothekendarlehen	48'000.00	48'000.00
Darlehen LBG	5'000.00	5'000.00
Darlehen SSSF	98'589.75	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	2'734.40
Transitorische Aktiven	0.00	2'734.40
Verwaltungsvermögen	10'816'112.00	12'652'112.00
Sachgüter	10'816'112.00	12'652'112.00
Grundstücke (Alpen)	1.00	1.00
Tiefbauten (Strassen)	1.00	1.00
Alphütten	1.00	1.00
Verwaltungsgebäude	341'000.00	2'365'000.00
Haus Letzi	2'367'000.00	2'331'000.00
Heinrichshütte mit Stall	254'500.00	249'500.00
Altbannhaus	74'000.00	72'500.00
Wasserversorgung Rigi	7'000.00	6'000.00
Chessibodenhaus	112'500.00	110'000.00
Ratsherrenhaus Grundstück	857'100.00	857'100.00
Ratsherrenhaus Gebäude	6'243'000.00	6'146'000.00
Forstwerkhof (Baurecht)	560'000.00	515'000.00
Waldungen	1.00	1.00
Mobiliar	1.00	1.00
Fahrzeuge	5.00	5.00
Anhänger	2.00	2.00

	31. 12. 2007	31. 12. 2008
PASSIVEN	11'719'924.62	13'902'282.57
Fremdkapital	11'382'580.15	13'558'698.60
Laufende Verpflichtungen	48'510.80	62'457.95
Kreditoren	12'809.25	22'897.80
AHV-Abrechnungskonto	14'842.45	15'643.45
Pensionskassen-Abrechnungskonto	122.35	84.00
UVG / Krankentaggeld-Abrechnungskonto	536.75	1'932.70
Schlüssel-Depots Fruttli	18'800.00	20'000.00
Depot TG-Geräte	1'400.00	1'900.00
Mittel- und langfristige Schulden	9'883'302.00	12'093'898.85
SKB Kredit Verwaltungsgebäude	370'000.00	370'000.00
SKB Kredit Heinrichshütte	336'302.00	336'302.00
SKB Kredit Wasserversorgung	120'000.00	120'000.00
SKB Hypothek Haus Letzi	451'000.00	451'000.00
SKS Hypothek Haus Letzi	1'370'000.00	1'370'000.00
SKS Hypothek Haus Letzi	950'000.00	950'000.00
SKS Hypothek Ratsherrenhaus	6'286'000.00	6'222'000.00
Baukonto Verwaltungsgebäude	0.00	874'596.85
SKB Hypothek Verwaltungsgebäude	0.00	1'100'000.00
Baukredit Amt für Landwirtschaft Kt. SZ	0.00	300'000.00
Zweckbestimmte Fonds	130'418.50	130'418.50
Baufonds Rigi	29'669.70	29'669.70
Hilfsfonds	2'812.40	2'812.40
Fronalpfonds	42'648.90	42'648.90
Forstreservfonds	35'287.50	35'287.50
Allmeind- und Realersatzfonds	20'000.00	20'000.00
Rückstellungen	599'589.75	72'000.00
Rückstellung a/Debitoren und Darlehen	105'589.75	15'000.00
Rückstellung Sekundärschäden	20'000.00	20'000.00
Rückstellung Waldwirtschaft	417'000.00	0.00
Rückstellung Strassenbau	57'000.00	37'000.00
Transitorische Passiven	243'759.10	290'923.30
Transitorische Passiven	243'759.10	290'923.30
Spezialfinanzierungen	477'000.00	909'000.00
Investitionskredit II Forstmaschinen	0.00	485'000.00
Investitionskredit III Forstwerkhof	477'000.00	424'000.00
Eigenkapital	337'344.47	343'583.97
Kapital	337'344.47	343'583.97

Anträge an die Korporationsgemeinde

Der Verwaltungsrat beantragt einen Kredit von Fr. 240'000.– für die Erweiterung des Parkplatzangebotes um acht Parkplätze und vier Garagenplätze auf der Liegenschaft Letzi.

Um den heutigen Bauvorschriften gerecht zu werden, muss die Anzahl der eigenen Parkplätze entsprechend der vorhandenen Wohnungen und Grundflächen ausgewiesen werden. Bei der Erteilung der Baubewilligung zum Umbau des Verwaltungsgebäudes wurde seitens der Gemeinde verlangt, die fehlenden Parkplätze seien gemäss dem Baureglement abzugelten. Damit von dieser Abgeltung an die Gemeinde abgesehen werden kann, ist die UAK verpflichtet genügend Parkplätze zu erstellen. Für die UAK ist es vorteilhaft, wenn genügend eigene Parkplätze für Mieter und Besucher auf der Liegenschaft vorhanden sind. Die Parkplätze und Garagen können vermietet und die Investitionen somit auch vernünftig verzinst werden.

Die Finanzierung erfolgt über den Darlehensweg.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages

Der Verwaltungsrat beantragt einen Kredit von Fr. 70'000.– für die Sanierung von Küche, Bad und Terrasse im Restaurant Heinrichshütte, Rigi Klösterli.

Die letzte Sanierung der Heinrichshütte im Jahre 1987 liegt bereits wieder über 20 Jahre zurück. Bei den Kontrollen bezüglich Elektroinstallationen und Einhaltung der Lebensmittelvorschriften wurden von den zuständigen Ämtern verschiedene bauliche Mängel festgestellt. Eine Totalsanierung der Küche ist deshalb notwendig. Ebenfalls sind verschiedene Türen wie auch das Badezimmer der Pächterwohnung und die Terrasse sanierungsbedürftig. Damit der Restaurationsbetrieb nur kurze Zeit unterbrochen wird, müssen die Renovationsarbeiten gleichzeitig erledigt werden.

Die Finanzierung erfolgt über die laufende Rechnung.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages

Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzerteilung zur Realisierung und Finanzierung von Schnitzelheizungen und zum Abschluss von Energielieferverträgen

Mit dem «Strategieentwurf-Forst-UAK» hat der Verwaltungsrat im Jahr 2003 verschiedene Massnahmen definiert um die Wirtschaftlichkeit im Bereich Waldwirtschaft verbessern zu können. Inzwischen wurden mit der Realisierung des Wärmeverbundes sowie des neuen Forstwerkhofes und mit diversen Anschaffungen Teilziele erreicht. Künftig soll nun mit der Realisierung von Schnitzelheizungen die Verwertung von eigenem Energieholz erweitert und die Auslastung von Personal und Maschinen verbessert werden.

Es besteht die Möglichkeit, bei geplanten grösseren Überbauungen solche Anlagen auf Vertragsbasis und in eigener Regie erstellen und betreiben zu können. Den interessierten Wärmebezügern muss als Entscheidungsgrundlage schon während der Planungsphase eine verbindliche Offerte für den Bau und Betrieb einer Schnitzelheizung vorgelegt und gegebenenfalls auch verhandelt werden können.

Der Verwaltungsrat ersucht deshalb die Korporationsbürger um die Kompetenzerteilung zur Erstellung und Finanzierung von Heizanlagen und zum Abschluss von entsprechenden Verträgen unter Einhaltung folgender Bedingungen:

- Diese Kompetenzerteilung an den Verwaltungsrat ist auf 5 Jahre befristet
- Die Vertragsdauer bei Heizanlagen darf maximal 30 Jahre betragen
- Erfolgt die Finanzierung durch die UAK, muss die Amortisation innert 30 Jahren erfolgen
- Das benötigte Kapital muss mit mind. 2% über dem aktuellen variablen Hypothekarzins verzinst werden können

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages

Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzerteilung zur Beteiligung an den Kosten Vorprojekt zur Realisierung eines Kleinwasserkraftwerkes an der Rigiaa und zum Abschluss der entsprechenden Vorverträge

Gegenwärtig wird in Zusammenarbeit mit der Elektrizitätswerk Schwyz AG (EWS) geprüft, ob ein Kleinwasserkraftwerk an der Rigiaa erstellt und auch wirtschaftlich betrieben werden kann. Eine erste Grobanalyse ergab, dass die Chancen für eine Realisierung intakt sind. Das Projekt wurde beim Bundesamt für Energie zur kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) angemeldet und ist bewilligt. Als Entscheidungsgrundlage für weitere Planungsinvestitionen muss nun ein Vorprojekt und der Restwasserbericht erstellt werden. Insgesamt werden bis dahin Kosten von ca. Fr. 110'000.– anfallen.

Die UAK kann dem Betreiber eines Kraftwerkes die nötigen Baurechte gegen Entschädigung oder Beteiligung am Betriebsgewinn erteilen. Eine Festlegung dieser Entschädigung ist erst nach Vorliegen weiterer Grundlagen möglich. Der Verwaltungsrat zieht deshalb eine Beteiligung an den Kosten für diese Abklärungen in Betracht. Damit soll die Möglichkeit beibehalten werden, zu einem späteren Zeitpunkt noch über die Höhe der Abgeltungen zu verhandeln oder das Projekt mit einem anderen Partner realisieren zu können. In einem Vorvertrag soll die gegenseitige Zusammenarbeit und die Bedingungen für einen möglichen Ausstieg festgelegt werden.

Der Verwaltungsrat ersucht deshalb die Korporationsbürger um die Kompetenzerteilung zur Beteiligung an den Kosten im Umfang von max. Fr. 60'000.– und zum Abschluss eines Vorvertrages. Ein definitiver Baurechtsvertrag wird zum gegebenen Zeitpunkt der Korporationsgemeinde unterbreitet.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages

Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzerteilung zur Sanierung der Alpwege Rigi mit Kostenbeteiligung der Alphüttenbesitzer und Bewirtschafter

Verschiedene Alpwege im Rigigebiet sind teilweise in schlechtem Zustand. Vielfach entspricht die vorhandene Kofferung nicht mehr den heutigen Anforderungen oder die Ableitung des Oberflächenwassers ist ungenügend. Besonders die steilen Abschnitte sind häufig von massiven Ausschwemmungen betroffen und erfordern deshalb hohen Unterhaltsaufwand.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, wurde ein Projekt «Alpwege Rigi – Sanierung und periodische Wiederinstandstellung (PWI)» ausgearbeitet, welches das gesamte alpwirtschaftlich genutzte Wegnetz auf der Rigi mit einer Gesamtlänge von ca. 20 km beinhaltet. Die Kofferung und die Entwässerungen sollen wiederhergestellt werden und die steilsten Abschnitte sind mittels Einsatz von Nagelfluhbeton zu sanieren.

Für die Sanierung der Abschnitte in Nagelfluhbeton sind Baukosten von Fr. 150'000.– zu erwarten. Für die Wiederinstandstellungsarbeiten sind Baukosten bis max. Fr. 40'000.– pro km Wegstrecke beitragsberechtigt, und es werden Beiträge von Bund, Kanton und Bezirk zugesichert. Die Sanierungsarbeiten können auf mehrere Jahre aufgeteilt werden. Die nach Abzug der öffentlichen Beiträge verbleibenden Restkosten sollen zwischen der UAK und den Alphüttenbesitzern und Bewirtschaftern nach einem angemessenen Schlüssel aufgeteilt werden.

Der Verwaltungsrat ersucht die Korporationsgemeinde um die Erteilung folgender Kompetenz:

- Das Projekt «Alpwege Rigi – Sanierung und periodische Wiederinstandstellung (PWI)» soll realisiert werden
- Die Alphüttenbesitzer und Bewirtschafter sind an den Restkosten nach einem angemessenen Schlüssel zu beteiligen

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages

Antrag des Verwaltungsrates um die Abtretung von Grundfläche an die Stockwerkeigentümer STWEG Rigi-Staffel zur Arrondierung der Parzelle Berghaus auf Rigi-Staffel

Anlässlich der letzten Steuerschätzungen wurde festgestellt, dass sich beim Berghaus auf Rigi-Staffel eine Fläche von 98 m² noch im Eigentum der UAK befindet. Zudem drängt sich eine Arrondierung dieser Parzelle auf, da die Gebäudefläche identisch mit der Grundstücksfläche ist. Zusätzlich sind die Wegrechte für die Zufahrt ab Station Rigi-Staffel noch nicht geregelt.

Nach Verhandlungen mit der Eigentümerschaft wurden folgende Bedingungen für eine Landabtretung und die Einräumung der Wegrechte vereinbart:

- Es werden ca. 405 m² Landfläche zur Arrondierung der Parzelle abgetreten
- Der Kaufpreis beträgt pauschal Fr. 30'000.–, zahlbar bei Vertragsabschluss

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages

Antrag des VR um die Abtretung des Alpgebäudes Zingel-Blatten mit gleichzeitiger Erteilung eines Baurechts von 100 Jahren an Peter Annen, Arth

Beim Alpgebäude auf der Alp Zingel-Blatten sind verschiedene Gebäudeteile dringend sanierungsbedürftig. Dabei entstehen der UAK Kosten, welche mit den gesetzlich festgelegten Pachtzinsen nicht amortisiert werden können. Peter Annen hat die Alp Zingel-Blatten seit 2003 in Pacht und möchte die Alphütte übernehmen mit gleichzeitiger Erteilung des Baurechts von 100 Jahren. Die Landw. Beratungsstelle des Kantons Schwyz hat den Ertragswert des Gebäudes ermittelt und einen entsprechenden Kaufpreis empfohlen. Peter Annen ist bereit das Baurecht zu folgenden Bedingungen zu übernehmen:

1. Sanierung des Alpgebäudes innerhalb von 10 Jahren
2. Abgeltung von Fr. 15'000.– für das Alpgebäude, zahlbar bei Vertragsabschluss
3. Grundbuchkosten gehen zu Lasten des Baurechtnehmers
4. Bezüglich Rechte und Pflichten gelten die Statuten der UAK

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrags

Gesuch von Franz-Toni Kennel, Arth, um Erteilung eines Baurechts für eine Alpkäserei auf der Alp Chäserenholz

Franz-Toni Kennel bewirtschaftet die Alp Chäserenholz und besitzt für die Alpgebäude mit Alpkäserei bereits seit 1992 ein unselbständiges Baurecht. Die Kapazität der jetzigen Käsereieinrichtungen ist für die vorgesehene Produktion von Alpkäse ungenügend. Zudem werden für die Räumlichkeiten diverse Auflagen zur Einhaltung der Lebensmittelvorschriften gemacht. Franz-Toni Kennel möchte deshalb eine neue Alpkäserei mit Remise und Kälberstall errichten. Er ersucht deshalb die UAK um Erteilung eines Baurechts für den Neubau und um die Umwandlung des bisherigen unselbständigen Baurechts in ein selbständiges Baurecht.

Es wurden folgende Bedingungen festgelegt:

1. Das Baurecht wird unentgeltlich gewährt
2. Die Dauer des Baurechts für die Käserei wird jener des Alpgebäudes angepasst
3. Bei anderweitiger Nutzung der Gebäude, z.B. Gastronomie/Tourismus kann die UAK einen angemessenen Baurechtszins verlangen

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Gesuches

Notizen

Anzahl Korporationsbürger 2008:

1024

Revisorenbericht

Bericht der Rechnungsprüfer an die Korporationsgemeinde der Unterallmeind Korporation Arth und an den Regierungsrat des Kantons Schwyz

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsprüfer Ihrer Körperschaft haben wir die Buchführung und die vom Verwaltungsrat vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Rechnungsjahr im Sinne der einschlägigen Vorschriften geprüft. Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des Revisionswesens. Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass der leitende Revisor die Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Ziffer 5 der regierungsrätlichen Weisungen für die Verstärkung der Finanzaufsicht über die Schwyzer Korporationen und Genossamen vom 8. Januar 2001 erfüllt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- Buchführung und Jahresrechnung den Grundsätzen der formellen und materiellen Richtigkeit sowie Gesetz und Statuten entsprechen;
- die Korporation im abgelaufenen Geschäftsjahr das Verschleuderungsverbot gemäss regierungsrätlichen Weisungen vom 8. Januar 2001 wie auch die Vorschriften der Statuten über das Korporationsgut eingehalten hat.

Wir empfehlen der Korporationsgemeinde, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Regierungsrat des Kantons Schwyz von der vorliegenden Jahresrechnung sowie von unseren Feststellungen vorbehaltlos Kenntnis zu nehmen.

Arth, 20. Januar 2009

Der leitende Revisor: Die Rechnungsprüfer:

Benno Laimbacher
Dipl. Treuhandexperte

Lukas Fassbind
Franz-Toni Kennel
Rolf Fassbind

Einladung

zur ordentlichen Korporationsgemeinde der UAK

Freitag, 27. März 2009

19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Georg, Arth

Vor der Korporationsgemeinde wird ein Imbiss offeriert.

Geschäfte

1. Eröffnung
2. Wahl von 3 Stimmezählern
3. Abnahme der Jahresrechnung 2008
4. Beschlussfassung über den Voranschlag 2009
5. Antrag des Verwaltungsrates um einen Kredit von Fr. 240'000.– für die Erweiterung des Parkplatzangebotes um 8 Parkplätze und 4 Garagenplätze auf der Liegenschaft Letzi
6. Antrag des Verwaltungsrates um einen Kredit von Fr 70'000.– für die Sanierung von Küche, Bad und Terrasse im Restaurant Heinrichshütte und Rigi Klösterli.
7. Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzzerteilung zur Realisierung und Finanzierung von Schnitzelheizungen und zum Abschluss von Energielieferverträgen
8. Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzzerteilung zur Beteiligung an den Kosten Vorprojekt zur Realisierung eines Kleinwasserkraftwerkes an der Rigiiaa und zum Abschluss der entsprechenden Vorverträge
9. Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzzerteilung zur Sanierung der Alpwege Rigi mit Kostenbeteiligung der Alphüttenbesitzer und Bewirtschafter
10. Antrag des Verwaltungsrates um die Abtretung von Grundfläche an die Stockwerkeigentümer STWEG Rigi-Staffel zur Arrondierung der Parzelle Berghaus auf Rigi-Staffel
11. Antrag des Verwaltungsrates um die Abtretung des Alpgebäudes Zingel-Blatten mit gleichzeitiger Erteilung eines Baurechts von 100 Jahren an Peter Annen, Arth
12. Gesuch von Franz-Toni Kennel, Arth, um Erteilung eines Baurechts für eine Alpkäserei auf der Alp Chäserenholz
13. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Säckelmeisters
 - c) von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates
im Austritt und nicht mehr wählbar: VR Thomas Eberhard
im Austritt: VR Silvia von Reding-Stump
 - d) Wahl von 3 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission
im Austritt und nicht mehr wählbar: Lukas Fassbind und Franz-Toni Kennel
 - e) Wahl der Revisionsstelle

Für den Verwaltungsrat

Karl Weber, Präsident

Verena Bürgi-Kamer, Sekretärin

Details zur Rechnung sowie Unterlagen und Pläne zu den Anträgen liegen im Sekretariat, Gotthardstrasse 47, Arth, auf und können gegen telefonische Voranmeldung bis am 19. März 2009 eingesehen werden. Bestimmungen des Datenschutzes sind vorbehalten.

Büroöffnungszeiten: Montag – Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr
